Ästhetische Medizin in der Neuropraxis

NEUROPRAXIS WERTHEIM

NEUROPRAXIS

alles für die innere und äußere Schönheit

Warum bietet eine neurologische Praxis ästhetische Anwendungen an? Was zunächst nach unterschiedlichen Disziplinen klingt, weist in der Praxis jedoch sehr hohe Überschneidungen auf. Einige medizinische Therapien in der Neurologie können auch eine ästhetische Anwendung haben. Das in der Ästhetik bekannte Botox® wird z.B. auch in der Neurologie angewendet.

Frau Dr. Trifan ist nicht nur Fachärztin für Neurologie, sie verfügt auch über die zertifizierte Ausbildung zur Botulinumtoxin-Therapie. In unseren Räumen bieten wir Ihnen daher kosmetische und medizinische Ästhetik-Behandlungen auf höchstem Niveau, basierend auf neuester wissenschaftlicher Forschung und höchsten Sicherheitsstandards. Unser Wissen aktualisieren wir regelmäßig durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen und Seminaren. Erhalten Sie auf den folgenden Seiten einen Überblick über unsere kosmetischen Behandlungen.

LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Faltenbehandlung und Hautverjüngung (Gesicht | Hals | Dekolleté | Hände):

- Faltenunterspritzung mit natürlichen Premium-Hyaluron-Fillern
- Faltenglättung mimischer Falten und Fältchen mittels Botulinumtoxin (z. B. Botox®)
- professionelle Hautverjüngung durch PRP-Eigenblut-Plasma-Lift („VampirLifting“)
- Lasertherapie zur Hautverjüngung: Behandlung von roten Äderchen, Besenreisern, Pigment und Altersflecken

Haarausfall

Behandlung durch PRP-Eigenblut-Therapie

Übermäßiges Schwitzen

verringern durch Botulinumtoxin

- zur Hautverjüngung
- zur Behandlung von roten Äderchen, Besenreisern, Pigment und Altersflecken
- zur dauerhaften Haarentfernung (Epilation)

Nagelpilzbehandlung

durch Lasertherapie

Migränebehandlung

durch Botulinumtoxin

WIRKSTOFF BOTOX®

Der in der Öffentlichkeit bekannte Begriff „Botox“ ist eigentlich eine Kurzform für den darin enthaltenen Wirkstoff Botulinumtoxin. Er ist seit vielen Jahren in der ästhetischen Medizin etabliert und wird häufig zur Behandlung von Falten eingesetzt. Aber auch außerhalb des Ästhetik-Bereichs wird er für die Behandlung verschiedener Krankheitsbilder medizinisch verwendet.

Der Wirkstoff ist ein Stoffwechselprodukt des Bakterienstammes „Clostridium Botulinum“. Es ist eigentlich ein Nervengift, das in der Faltenbehandlung nur in minimalster Menge benötigt wird und daher absolut ungefährlich ist. Bei professioneller Anwendung unterbricht das Botulinumtoxin die Impulsübertragung an den Muskel. Diese Schwächung des Muskels lässt das Gesicht an den behandelten Stellen glatter und entspannter wirken, und die Falten an den behandelten Stellen sind weniger tief.

Die Vorteile einer Behandlung mit Botulinum

- Schmerzarme Einspritzung
- Behandlung erfordert keine Vorbereitungszeit oder Narkose
- Behandlung dauert wenige Minuten
- Kostenaufwand ist vergleichbar mit teureren Pflegeprodukten
- Haltbarkeit bis zu sechs Monate

Anwendungsgebiete

- Augenfalten
- Nasenfalten
- Zornesfalten
- Krähenfüße
- Sorgenfalten
- Grübchen
- Stirnfalten

Botox gegen Schwitzen

Übermäßiges Schwitzen ist für die meisten Betroffenen oftmals mit Scham und Unwohlsein verbunden. Am häufigsten tritt eine unerwünschte Schweißproduktion unter den Achseln auf. Aber auch die Fußsohlen oder Handinnenflächen können betroffen sein. Die Injektion von Botulinumtoxin in den kleinen Muskel, der für die Aktivierung der Schweißdrüsen zuständig ist, kann Abhilfe schaffen. Der Muskel beginnt normalerweise durch einen Nervenreiz, ausgelöst durch den Botenstoff Acetylcholin, mit der Schweißproduktion. Botox hemmt die Weiterleitung dieses Signals. Der Muskel wird entsprechend inaktiv. Nach der Behandlung kann es 5 bis 10 Tage dauern, ehe Veränderungen feststellt werden können. Der Effekt hält je nach Region und Dosierung mehrere Monate an. Danach ist eine erneute Injektion angeraten.

Botox gegen Migräne

Seit 2011 ist Botulinumtoxin auch für die Behandlung von Spannungskopfschmerzen und Migräne zugelassen. Beides kann für den Betroffenen sehr quälend sein und eine Einschränkung der Lebensqualität bedeuten. Bei Spannungskopfschmerzen sind oftmals sämtliche Muskeln verkrampft, die (meist unbewusste) Daueranspannung führt zu chronischen Schmerzen. Gezielte Injektionen in den Hals- oder Kopfbereich können die verkrampften Muskeln entspannen. Selbiges gilt für die vorbeugende Behandlung von wiederkehrenden Migräneattacken.
Chronische Migräne wird auf eine gesteigerte Schmerzempfindlichkeit im Gehirn zurückgeführt, bedingt durch einen Zustand der Übererregung. Botulinumtoxin hemmt diese Übererregung sowie die Ausschüttung bestimmter Neurotransmitter, welche sonst die Migräneattacken begünstigen.

Anwendungsgebiete

- Augenfalten
- Nasenfalten
- Zornesfalten
- Krähenfüße
- Sorgenfalten
- Grübchen
- Stirnfalten

Hyaluronsäure

Hyaluronsäure ist eine stark wasserbindende Zuckerstruktur (Glykosaminoglykan), die im menschlichen Körper die Kollagenbildung anregt und der Haut Elastizität verleiht. Sie wird künstlich ohne Tierversuche oder tierische Bestandteile hergestellt und wird inzwischen sogar häufiger verwendet als Kollagen, da sie besonders gut hautverträglich ist und vor der Anwendung kein Allergietest notwendig ist.

Hyaluronsäure eignet sich je nach Struktur für tiefe und auch oberflächliche Falten. Die Methode der Faltenbehandlung selbst verursacht fast keine Schmerzen – außer natürlich dem Einstich der Nadel. Dem Produkt ist ein Lokalanästhetikum beigemischt, was zu einer völligen Schmerzfreiheit nach der Behandlung führt.

PRP-BEHANDLUNG

zur Hautverjüngung und bei diffusem Haarausfall

Die PRP-Behandlung, auch bekannt als „Vampir-Lifting“ oder „Dracula-Therapie“, ist eine regenerative Eigenbluttherapie mit körpereigenen Zellen zur langanhaltenden Hautverjüngung und bei diffusem Haarausfall. Bei diesem Verfahren wird aus körpereigenem Blutkonzentrat plättchenreiches Plasma (PRP, platelet rich plasma) gewonnen. In diesem Plasma sind regenerative Faktoren enthalten. Es ist eine der natürlichsten Anti-Aging-Methoden. Mit der PRP-Behandlung können Blutgefäße erneuert, die Kollagen- und Elastin-Produktion sowie Haarfollikel angeregt und neues Bindegewebe gebildet werden. Da es sich hierbei um einen körpereigenen Stoff handelt, können allergische Reaktionen weitestgehend ausgeschlossen werden.

Behandlungshäufigkeit:

Nach der ersten PRP-Behandlung sieht man meist nach 8-10 Wochen schon eine Verbesserung. Eine PRP-Behandlung sollte initial nach 6 und 12 Wochen wiederholt werden, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Anwendungsgebiete

- Gesicht (Verjüngung)
- Hals und Dekolleté
- Haarausfall/Kopfhaut
- Handrücken
- Narben (Akne-, Operations- und Verletzungsnarben)

LASERTHERAPIE

zur Hautverjüngung

Während sich Falten gut mithilfe von Botulinumtoxin oder Hyalouron behandeln lassen, gibt es eine Vielzahl weiterer dermatologischer Probleme – zum Beispiel Pigmentstörungen, Sonnenschäden, Akne oder grobporige Haut – die den Teint beeinträchtigen. Hier hat sich inzwischen die Laserbehandlung bewährt.

Je nach Behandlungsziel wird mit der Lasertherapie die Epidermis erwärmt (z.B. Pigmentflecken), einzelne Regionen punktuell ähnlich wie bei der Haarentfernung erhitzt (z. B. Akne) oder die obere Hautschichten sanft abgetragen (z. B. bei Narben). Je nach Anwendungsgebiet sind eine oder mehrere Behandlungstermine notwendig.

Anwendungsgebiete

- Hautveränderungen, z.B. Dehnungsstreifen
- Narben
- Pigmentflecken
- Akne

LASERTHERAPIE

zur dauerhaften Haarentfernung

Die Lasertherapie entfernt unerwünschte Haare dauerhaft. Dafür dringt das Laser-Licht bis zur Haarwurzel ein und wird vom Melanin (braune Farbe) der Haare absorbiert, also in Wärme umgewandelt. Durch diese thermische Schädigung der Zellen im Haar und in der unmittelbaren Haarumgebung, die für das Nachwachsen der Haare verantwortlich sind, wird eine drastische Reduktion der Haare im behandelten Areal erreicht.

Damit trotz der erzeugten Hitze keine Blasen oder gar Narben entstehen, ist das Lasergerät mit einer starken Hautkühlung ausgestattet, welche die oberste Hautschicht immer vor dem Lichtimpuls kühlt. Das schont die Epidermis und gestaltet die Behandlung angenehmer. Da die Haarwurzeln nur in ihrer Wachstumsphase vom Licht des Lasers geschädigt werden können, sind mehrere Behandlungen notwendig.

Anwendungsgebiete

- Oberlippe
- Kinn
- Bikinizone
- Achseln
- Unterschenkel
- Rücken
- Andere Regionen nach Vereinbarung

NAGELPILZ-ENTFERNUNG DURCH LASER?

Den Nagelpilz einfach lasern lassen und sich über schöne Nägel freuen – wer möchte das nicht? Tatsächlich zeigen einzelne Fallberichte Erfolge bei der Behandlung mit dem Nagelpilz-Laser: unansehnliche Flecken bilden sich zurück, der Nagel klart wieder auf. Groß angelegte Studien mit mehreren Hundert Patienten existieren allerdings nicht.

Daher sollte der Nagelpilz-Laser erst dann zum Einsatz kommen, wenn die Behandlung mit antimykotischen (Anti-Pilz-) Tabletten nicht erfolgreich war oder generell nicht wünschenswert ist.

Dauer der Behandlung

Bei einem durchschnittlichen Befall benötigt es vier bis sechs Sitzungen, bei einem ausgeprägten Nagelpilz über mehrere Nägel müssen Sie mit mindestens acht Sitzungen rechnen. Da in den einzelnen Sitzungen nicht sichergestellt werden kann, dass der Laser alle Pilze abtötet, sollte zusätzlich zur Laserbehandlung ein wirkstoffhaltiger Anti-Pilz-Lack appliziert werden.

Sie haben Interesse und Fragen zu den einzelnen Behandlungs-
möglichkeiten? Sehr gerne erläutern wir ihnen alle Details.

Sprechen Sie uns gerne auf die ästhetischen Behandlungen an!

Ihr Neuropraxis-Team

Neuropraxis Wertheim • Bahnhofstr. 33 • 97877 Wertheim

Tel.: 09342 / 9157040 • Fax: 09342 / 9157042

info@neuropraxis-wertheim.de • www. neuropraxis-wertheim.de